

## BERGWALD

Vorwort von Staatsminister Helmut Brunner	3
Die Bergwaldoffensive	4
Die Bergwaldoffensive am AELF Kempten	6
Waldbau-Verfahren für den Bergmischwald	9
Stabilisierende Eingriffe lohnen sich	12
Der Einfluss von Wild und Weidevieh auf die Verjüngung im Bergmischwald	16
Schutzwirkungen zuverlässig beurteilen	19
Mit dem Wald verschwindet auch der Humus	22
Wasserhaushalt – die große Unbekannte	25
Integrale Schutzwaldplanung	28
Waldbrand im Schutzwald	32
Wo der Wald an Grenzen stößt	34
Walddtypisierung hilft dem Waldbau	37
Schutzwaldmanagement in der Ausbildung	40
lernpfade. schutz.wald.mensch	42

## WALDFORSCHUNG AKTUELL

Waldinformationssystem Nordalpen	45
Nachrichten und Veranstaltungen	46

## WALD-WISSENSCHAFT-PRAXIS

Schon wieder ein Ausnahme-April	48
Großer »Durst« im April ohne ernste Folgen	50
Der Eisvogel – Botschafter für saubere Flüsse	52
Wer kümmert sich um meinen Wald?	54
Nichts Neues unter der Sonne	57
Neues Krankheitsphänomen an der Esche	60
Blausieb bohrt im Bergahorn	64

## KURZ & BÜNDIG

Nachrichten	66
Impressum	67

**Titelseite:** In den bayerischen Alpen schützen 250.000 Hektar Gebirgswälder Natur und Mensch vor vielfältigen Gefahren. Foto: P. Dimke

### Teure Pflege im Bergwald?

Seite  
12



Immer wieder werden Pflegeeingriffe in Schutzwäldern aus »Kostengründen« aufgeschoben. Werden jedoch bei der Kostenkalkulation Zinseffekte, Kulturkosten und Risiken berücksichtigt, zeigen sich auf einmal überraschende Ergebnisse.

### »Antrag Toerring«

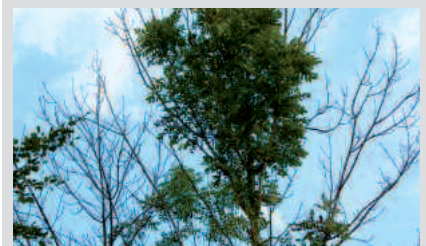
Seite  
57



1908 stellte Graf zu Toerring-Jettenbach den Antrag, die Altholzvorräte im bayerischen Staatswald zum »Wohle des Waldes« verstärkt zu nutzen. Hundert Jahre später werben Vertreter aus Forst- und Holzwirtschaft wieder mit ähnlichen Argumenten für eine Erhöhung des Holzeinschlages.

### Eschentriebsterben

Seite  
60



Die Esche spielt beim Waldumbau als Mischbaumart eine große Rolle. Jedoch setzt ihr zurzeit ein Pilz zu, dessen pathogene Lebensweise bislang unbekannt war. Mittlerweile sind in ganz Nord- und Mitteleuropa die auffälligen Triebsschäden zu beobachten.